

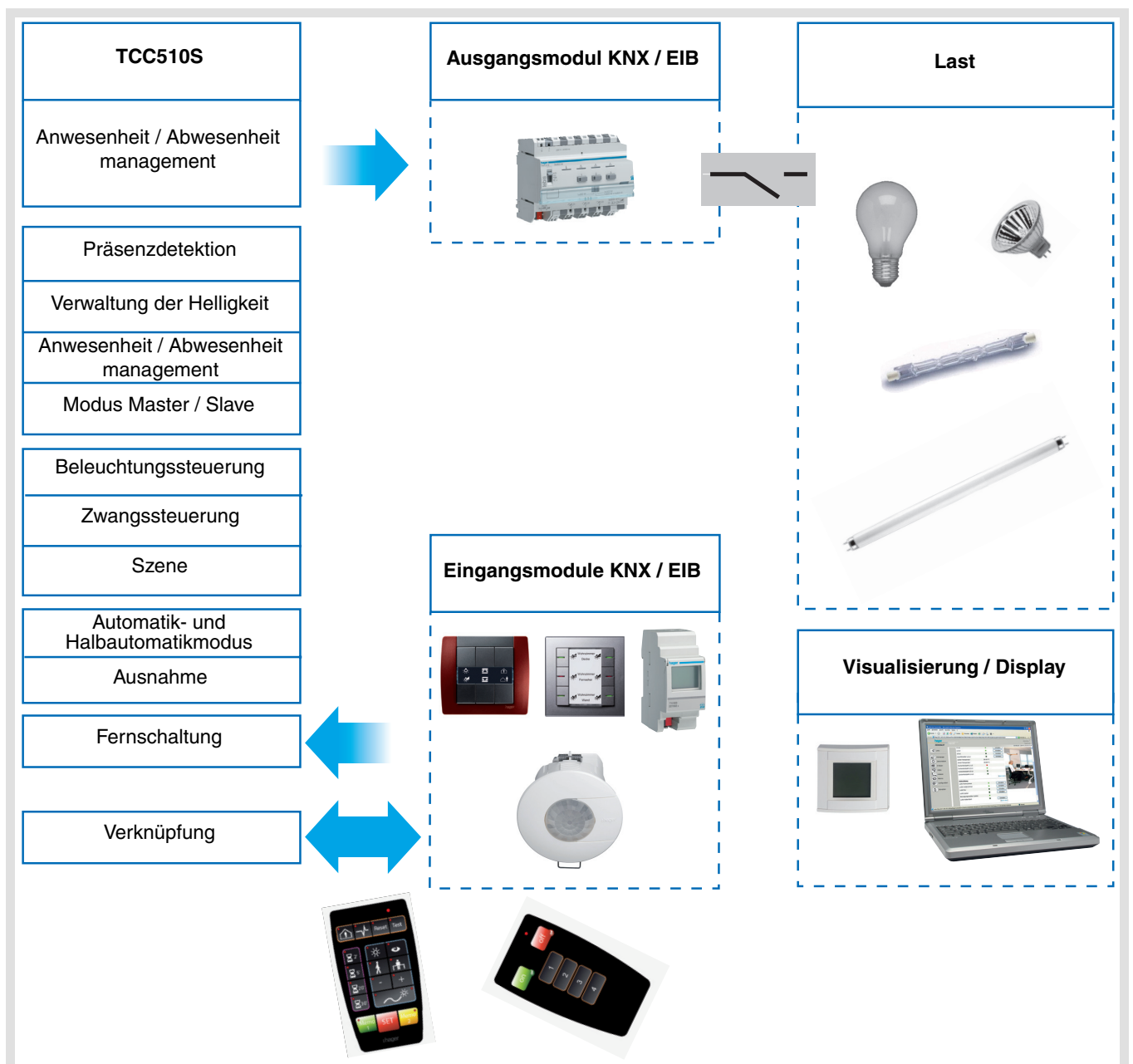


# Tebis Applikationsbeschreibung

STCC510S Präsenzmelder 360°

- Katalog
- Infrarot Melder
- Präsenzmelder

|  |                      |                           |                      |
|--|----------------------|---------------------------|----------------------|
|  | <b>Bestellnummer</b> | <b>Produktbezeichnung</b> | <b>TP-Produkt</b>    |
|  | TCC510S              | Präsenzmelder             | <b>Funk Produkte</b> |



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| 1. Funktionsbeschreibung.....   | 3  |
| 2. Konfiguration und allgemeine Parameter.....                          | 4  |
| 2.1 Allgemeine Parameter.....   | 4  |
| 3. Konfiguration und Parameter des Beleuchtungskanals.....              | 6  |
| 3.1 Objektliste des Anwesenheitssensors.....                            | 6  |
| 3.2 Helligkeitsschwellwert.....   | 7  |
| 3.3 Ausschaltverzögerung (Zeitfunktionen).....                          | 7  |
| 3.4 Ausnahme Funktionsart.....  | 7  |
| 3.5 Sensor für Lichtmessung (Präsenz-oder Bewegungsmelderfunktion)..... | 8  |
| 3.6 Funktionen des Beleuchtungskanals.....                              | 9  |
| 4. Physikalische Adressierung.....                                      | 15 |

## 1. Funktionsbeschreibung

Die Anwendungssoftware STCC510S dient zur Konfiguration des Präsenzmelders TCC510S.

Der TCC510S ist ein Präsenzmelder zur Erfassung geringer Bewegungen (z. B. einer an einem Schreibtisch arbeitenden Person). Die Erfassung erfolgt durch einen pyroelektrischen Sensor, der sich unter der Erfassungslinsen befindet. Der Anwesenheitssensor misst permanent die Helligkeit im Raum und vergleicht mit dem eingestellten Helligkeitswert. Der Helligkeitswert kann sowohl über eine Fernbedienung (EE807) als auch über die ETS oder mit einem Drehregler der sich am Gerät befindet eingestellt werden. Je nach Einstellung können als Reaktion auf die gemessene Helligkeit und die Präsenz unterschiedliche Reaktionen auf dem KNX-Bus erfolgen.

Die wichtigsten Funktionen:

### ■ Ansteuerung von Ausgängen über den KNX-Bus (Kanal Beleuchtung)

Der Ausgang kann auf unterschiedliche Weise angesteuert werden.

Die möglichen Funktionen sind:

- Zeitschalter-Aktivierung,
- Dimmwert (%) bei Anwesenheit (Präsenz),
- Dimmwert (%) bei Anwesenheit (Präsenz) und Abwesenheit,
- Szenenaktivierung bei Anwesenheit (Präsenz),
- Szenenaktivierung bei Anwesenheit (Präsenz) und Abwesenheit,
- Zwangssteuerung.

### ■ Helligkeitsauswertung

Der Schwellwert für die Umgebungshelligkeit kann über die ETS, die Fernbedienung EEK001 / EE807 oder direkt am TCC510S über einen Drehregler eingestellt werden. Mit diesem Schwellwert wird festgelegt ab welcher Umgebungshelligkeit (Dunkelheit) bei Bewegung über das Objekt **Kanal Beleuchtung** ein Bustelegramm gesendet wird.

### ■ Ausschaltverzögerung (Zeitfunktionen)

Die Ausschaltverzögerungszeit wird beim Wechsel von Anwesenheit (Präsenz) auf Abwesenheit (Keine Präsenz) unter Berücksichtigung der Umgebungshelligkeit gestartet. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit geht der Bewegungsmelder in den Zustand Abwesenheit (keine Präsenz). Bei ausreichender Umgebungshelligkeit kann die Ausschaltverzögerungszeit reduziert werden. Abhängig von der eingestellten Funktion wird bei Anwesenheit oder bei Anwesenheit und Abwesenheit ein Telegramm auf den Bus gesendet. Die Ausschaltverzögerungszeit kann über die ETS, eine Fernbedienung EEK001 / EE807 oder über ein Einstell-Potentiometer direkt am TCC510S Produkt eingestellt werden.

### ■ Fernschaltung des Beleuchtungskanals

Die Fernschaltung ermöglicht es den Präsenzmelder über den KNX-Bus oder eine Fernbedienung (EEK002 / EE808) zu aktivieren (z.B. ein zu schalten).

Der Sensor kann in den Betriebsarten Automatik oder Halbautomatik benutzt werden. Wenn die Betriebsart Halbautomatik ausgewählt ist wird die Fernschaltung zur Aktivierung (Präsenz) benutzt, während der Sensor zur Deaktivierung (z. B. Ausschalten) benutzt wird.

Die Betriebsart Automatik wird benutzt, um eine automatische Aktion entsprechend den Präsenz- und Helligkeitsbedingungen zu erhalten (z. B. EIN oder AUS schalten). Die Fernschaltung wird hier benutzt, um zwischen dem Zustand Anwesenheit (z.B. einschalten der Beleuchtung) und Abwesenheit (z. B. ausschalten der Beleuchtung) umzuschalten.

### ■ Infrarot-Fernschaltung mit der Fernbedienung EEK002 / EE808

Der Anwesenheitssensor beinhaltet einen Infrarot-Empfänger. Die Infrarot-Fernschaltung bietet dieselben Funktionen wie die Eingabe per KNX Tastsensor (Objekt Fernschaltung).

### ■ Infrarot-Einstellung mit der Fernbedienung EEK001 / EE807

Einige Einstellungen (Fernschalten, Betriebsart: Automatik / Halbautomatik, Schwellwert der Umgebungshelligkeit, Beleuchtungsfunktionen) sind mit der Fernbedienung EEK001 / EE807 des Installateurs möglich. Die Einstellmöglichkeit über die Fernbedienung kann über die ETS freigegeben oder gesperrt werden.

### ■ Verknüpfung Master / Slave

Diese Funktion erweitert den Erfassungsbereich des Präsenzmelders durch Verknüpfen weiterer Melder.

Hierzu sind zwei verschiedene Verknüpfungsmöglichkeiten verfügbar:

- Master  
Der Melder schaltet in Abhängigkeit von Helligkeit und Anwesenheit in seinem eigenen Erfassungsbereich,
- Slave  
Der Melder schaltet in Abhängigkeit von Anwesenheit in seinem eigenen Erfassungsbereich und gibt die Anwesenheitsinformation an einen Master weiter,

Die Arbeitsweise des Präsenzmelders wird mit einem ETS Parameter definiert.

## 2. Konfiguration und allgemeine Parameter

### 2.1 Allgemeine Parameter

In dem Parameterbereich **Allgemein** können grundsätzliche Einstellungen zur Arbeitsweise des TCC510S vorgenommen werden.

→ Parametereinstellungen

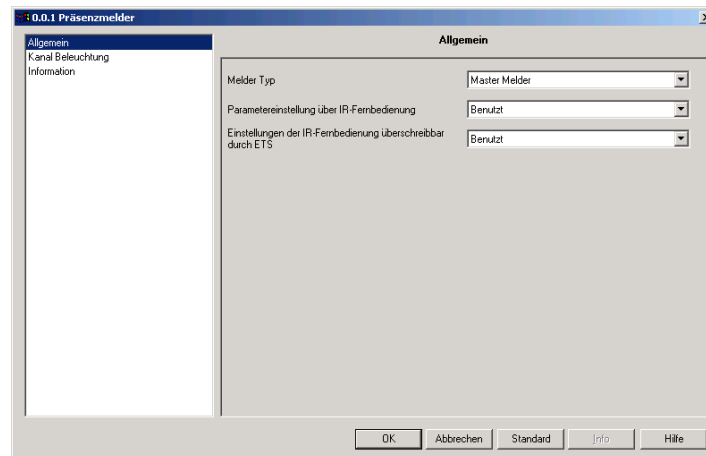


Bild 1

### 2.2 Melder Typ

Diese Funktion erweitert den Erfassungsbereich des Präsenzmelders durch Verknüpfen weiterer Melder. Zwei Verknüpfungsmöglichkeiten sind verfügbar.

#### ■ Master Melder

Der Kanal Beleuchtung des Master Melders schaltet sich ein sobald eine Präsenz im Erkennungsbereich erkannt ist und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.

#### ■ Slave Melder

Ein Slave Melder informiert den Master Melder in regelmässigen Abständen wenn eine Präsenz in seinem Bereich erkannt wurde, die Helligkeit in der Zone wird für die Weitergabe dieser Information nicht berücksichtigt.

### 2.2.1 Parametereinstellung über IR-Fernbedienung

Die mit der Anwendung des Anwesenheitssensors verbundenen Funktionsparameter können über ETS Parameter oder mit Hilfe der Fernbedienung EEK001 / EE807 des Installateurs eingestellt werden.

Die Parametereinstellung über die Fernbedienung kann aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn die Parametereinstellung über die Fernbedienung aktiviert ist, kann definiert werden, ob bei der ETS Inbetriebnahme die Einstellungen überschrieben werden oder nicht.



Fernbedienung EEK001 / EE807

| Bezeichnung  | Beschreibung  | Wert  |
|--|---|---|
| Parametereinstellung über IR-Fernbedienung                   | Die Einstellmöglichkeit von Parametern über eine Fernbedienung EE807 / EEK001 kann aktiviert oder deaktiviert werden.   | Benutzt, Nicht benutzt<br>Grundeinstellung: Nicht benutzt |
| Einstellungen der IR-Fernbedienung überschreibbar durch ETS* | Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob die mit der Fernbedienung im TCC510S eingestellten Parameter durch die in der ETS eingestellten Parameter überschrieben werden oder nicht. | Benutzt, Nicht benutzt<br>Grundeinstellung: Nicht benutzt |

\* Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Parametereinstellung über IR-Fernbedienung** den folgenden Wert hat: Benutzt.

### 3. Konfiguration und Parameter des Beleuchtungskanals

#### 3.1 Objektliste des Anwesenheitssensors

| Objektname           | Funktion | Nicht benutzt | Zeitschalter | Dimmwert | Dimmwert bei An- und Abwesenheit | Szene | Szene bei An- / Abwesenheit | Zwangssteu-<br>erung | Slave Melder |
|----------------------|----------|---------------|--------------|----------|----------------------------------|-------|-----------------------------|----------------------|--------------|
| EIN / AUS*           |          |               |              |          |                                  |       |                             |                      |              |
| Zustand EIN / AUS*   |          |               | X            | X        | X                                |       |                             | X                    |              |
| Zeitschalter         |          |               | X            |          |                                  |       |                             |                      |              |
| Absolut dimmen       |          |               |              | X        | X                                |       |                             |                      |              |
| Szene                |          |               |              |          |                                  | X     | X                           |                      |              |
| Fernschaltung*       | X        | X             | X            | X        | X                                | X     | X                           | X                    |              |
| Zwangssteu-<br>erung |          |               |              |          |                                  |       |                             | X                    |              |
| Info von Slave       | X1)      | X1)           | X1)          | X1)      | X1)                              | X1)   | X1)                         | X1)                  |              |
| Slave Ausgang        |          |               |              |          |                                  |       |                             |                      | X2)          |

\* Diese Objekte sind immer verfügbar.

- Das Objekt Info von Slave ist verfügbar, wenn der Anwesenheitssensor als Master-Melder benutzt wird. Diese Objekte ermöglichen die Einbindung von Slave-Meldern zur Erweiterung des Erfassungsbereiches.
- Dieses Objekt ist nur verfügbar, wenn der Anwesenheitssensor als Slave-Melder benutzt wird. Das Objekt Slave Ausgang ermöglicht die Weitergabe einer Anwesenheitsinformation an den Master-Melder. In diesem Fall wird der Slave-Melder zur Erweiterung des Erfassungsbereichs des Master-Melders benutzt.

→ Parametereinstellungen

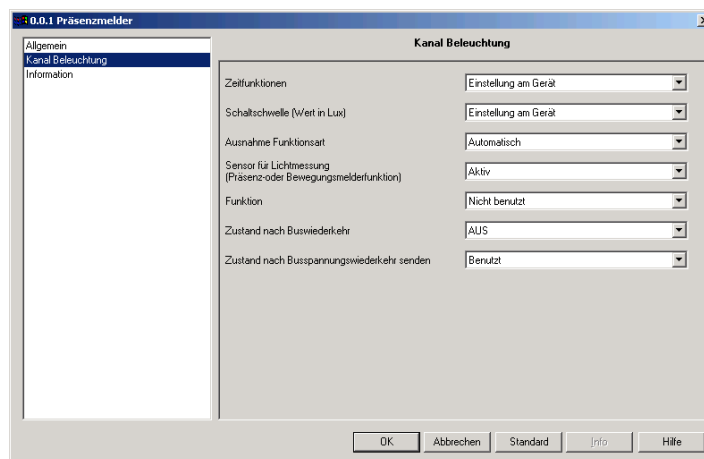


Bild 2

### 3.2 Helligkeitsschwellwert

Über die Einstellung des Helligkeitsschwellwertes wird festgelegt, ab welcher Umgebungshelligkeit (Dunkelheit) das Erkennen einer Bewegung vom Präsenzmelder als Anwesenheit ausgewertet wird, ein Busbefehl gesendet wird und der lokale Relaisausgang geschaltet wird.

Der Helligkeitsschwellwert kann über die ETS, den Drehregler am Melder oder über die Fernbedienungen EEK001 / EE807 eingestellt werden.

| Bezeichnung                | Beschreibung  | Wert  |
|----------------------------|---|---|
| Schaltswelle (Wert in Lux) | <p>Mit dieser Schaltschwelle wird festgelegt, ab welcher Umgebungshelligkeit (Dunkelheit) die Bewegungserfassung als Anwesenheit ausgewertet wird, ein Befehl über das Objekt <b>Kanal Beleuchtung</b> gesendet wird.</p> <p>Der Schwellenwert zum Ausschalten wird durch den Melder selbst definiert, er berücksichtigt die Tageslichtfilterung und die Helligkeitsschwankungen.</p> | <p>Einstellung am Gerät,<br/>Helligkeitsmessung nicht aktiv,<br/>5 Lux, 50 Lux, 100 Lux, 200 Lux,<br/>300 Lux, 400 Lux, 500 Lux, 600 Lux,<br/>700 Lux, 800 Lux, 900 Lux, 1000 Lux</p> <p>Grundeinstellung: Einstellung am Gerät</p> |

### 3.3 Ausschaltverzögerung (Zeitfunktionen)

Die Ausschaltverzögerungszeit (Zeitfunktionen) wird beim Wechsel von Abwesenheit (keine Bewegung) auf Anwesenheit (Bewegung) beim **Kanal Beleuchtung** (Bus Objekt) gestartet. Hierbei wird auch die Umgebungshelligkeit berücksichtigt (siehe Helligkeitsschwellwert).

Der Anwesenheitssensor schaltet entweder nach Ablauf der Verzögerungszeit oder wenn die Umgebungshelligkeit hoch genug ist zurück zum Abwesenheit-Modus (keine Bewegung). Je nach der für diesen Kanal eingestellten Funktion wird für den Fall einer Anwesenheit und/oder einer Abwesenheit ein Telegramm gesendet. Bei einer Anwesenheitserfassung wird die Ausschaltverzögerung automatisch neu gestartet. Die Ausschaltverzögerungszeit kann über die ETS, eine Fernbedienung EE001 / EE807 oder über ein Einstell-Potentiometer direkt am TCC510S Produkt eingestellt werden.

| Bezeichnung    | Beschreibung   | Wert   |
|----------------|--|--|
| Zeitfunktionen | Die Ausschaltverzögerung (Zeitfunktionen) legt die Zeit fest für die der Ausgang nach einer Anwesenheitserfassung (Helligkeit unterhalb des Schwellwertes) auf EIN (Anwesenheit) schaltet. | <p>Einstellung am Gerät,<br/>5 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min,<br/>5 min, 10 min, 15 min, 30 min,<br/>1 h, 2 h, 3 h, 4 h, 8 h</p> <p>Grundeinstellung: Einstellung am Gerät</p> |

### 3.4 Ausnahme Funktionsart

Das Objekt **Fernschaltung** wird zur Steuerung des Beleuchtungskanals ohne Berücksichtigung von Bewegung und Helligkeitsschwellwert benutzt.

Die Funktionsart (Automatik oder Halbautomatik) wird über einen ETS Parameter oder über die Fernbedienung EE807 ausgewählt.

#### ■ Halbautomatik - manuelle Aktivierung

In diesem Modus muss der Sensor über eine Infrarot-Fernbedienung EEK002 / EE808 oder über ein KNX Telegramm (Objekt Fernschaltung) auf Anwesenheit geschaltet werden. Solange der Präsenzmelder Anwesenheit erkennt und für die Dauer der Ausschaltverzögerungszeit lässt dieser die Beleuchtung eingeschaltet.

Nachdem vom Präsenzmelder wieder auf Abwesenheit umgeschaltet wurde, ist eine erneute Aktivierung über ein KNX-Telegramm oder die Fernbedienung notwendig. Zum Einschalten der Beleuchtung beziehungsweise zum Aktivieren des Melders ist in dieser Betriebsart immer ein KNX-Telegramm oder ein Befehl über die IR-Fernbedienung notwendig. Mit dieser Betriebsart kann die maximale Energieeinsparung erzielt werden. Mit einem EIN-Befehl auf dem Objekt **Fernschaltung** kehrt der Präsenzmelder den aktuellen Anwesenheitsstatus um (Präsenz / keine Präsenz).

Bei der Bedienung mit der Fernbedienung wird mit einem Ein-Befehl während der Ausschaltverzögerung diese neu gestartet (retrigger).

### ■ Automatisch

In dieser Betriebsart wird die Beleuchtung in Abhängigkeit von Präsenz und Umgebungshelligkeit gesteuert. Wenn eine Präsenz erfasst wird und die Umgebungshelligkeit unter dem eingestellten Schwellwert liegt, schaltet der Präsenzmelder auf Anwesenheit (die Beleuchtung wird eingeschaltet). Solange Präsenz erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit (Parameter Kanal Beleuchtung, Zeitfunktionen) nicht abgelaufen ist bleibt die Beleuchtung eingeschaltet.

Nach Abschalten der Beleuchtung vom Präsenzmelder, ist eine erneute Präsenzerkennung unter Berücksichtigung der Umgebungshelligkeit erforderlich um wieder auf Anwesenheit umzuschalten. Die verwendete Betriebsart kann über die IR-Fernschaltung geändert werden (die voreingestellte Betriebsart ist Automatik).

Die Fernschaltung (über KNX-Objekt oder IR-Fernbedienung EE808 / EEK002) wird hier zu Umschaltung zwischen An- und Abwesenheit genutzt.

Mit einem EIN-Befehl auf das Objekt Fernschaltung erfolgt die Umschaltung von:

- Abwesenheit auf Anwesenheit und von,
- Anwesenheit auf Abwesenheit.

Mit einem AUS-Befehl auf das Objekt **Fernschaltung** schaltet der Präsenzmelder zurück in die Betriebsart Automatik.

| Bezeichnung           | Beschreibung   | Wert   |
|-----------------------|--|--|
| Ausnahme Funktionsart | Mit diesem Parameter wird die Fernschaltfunktion des Präsenzmelders definiert. Dies betrifft sowohl das KNX-Objektes Fernschaltung als auch die Fernbedienung. | Automatisch,<br>Halbautomatisch - manuelle Aktivierung.<br>Grundeinstellung: Automatisch |



Anwenderfernbedienung EE808 / EEK002

### 3.5 Sensor für Lichtmessung (Präsenz-oder Bewegungsmelderfunktion)

Die Umgebungshelligkeit kann vom Präsenzmelder auf zwei unterschiedliche Arten verarbeitet werden.

Die Einstellung Sensor aktiv wird hauptsächlich für Präsenzmelder Anwendungen (Büros) benutzt. Bei solchen Projekten wird die Helligkeit kontinuierlich gemessen; der Schwellenwert der Helligkeit definiert die Einschaltbedingung, wobei der Helligkeitsgrad zum Ausschalten (Filtern von künstlichem und Tageslicht) per Berechnung definiert wird. Bei dieser Einstellung schaltet der Präsenzmelder **trotz Präsenz aus** wenn die Umgebungshelligkeit den eingestellten Helligkeitsschwellwert während der Präsenz überschreitet.

Die Einstellung Sensor passiv ist besonders für Korridoranwendungen interessant. Das Einschalten wird entsprechend dem Schwellenwert der Helligkeit definiert, das Ausschalten ist abhängig von Präsenz und Ausschaltverzögerungszeit. In diesem Modus arbeitet der Präsenzmelder wie ein klassischer Bewegungsmelder. Bei dieser Einstellung schaltet der Präsenzmelder **nicht** aus wenn die Umgebungshelligkeit den eingestellten Helligkeitsschwellwert während der Präsenz überschreitet.



| Bezeichnung   | Beschreibung   | Wert                                      |
|---|--|---|
| Sensor für Lichtmessung (Präsenz- oder Bewegungsmelderfunktion) | Die Verwendung des Helligkeitssensors kann über diesen Parameter definiert werden. | Aktiv, Passiv.<br>Grundeinstellung: Aktiv |

### 3.6 Funktionen des Beleuchtungskanal

Beim Erfassen einer Bewegung, wird unter Berücksichtigung der Umgebungshelligkeit der Befehl für Anwesenheit auf den Bus gesendet. Wird keine Bewegung mehr erkannt, so wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerung (falls Parametrierbar) der Befehl für Abwesenheit auf den Bus gesendet. Welche Befehle oder Werte bei Anwesenheit und Abwesenheit auf den Bus gesendet werden kann über den Parameter Funktion ausgewählt werden.

#### 3.6.1 Funktion Ein / Aus

Die Funktion EIN / AUS ermöglicht es einen Schaltausgang (Beleuchtungskreis) bei Anwesenheit auf einen und bei Abwesenheit auf einen anderen in den Parametern voreingestellten Wert (EIN oder AUS) einzustellen.

Die Funktion EIN / AUS sendet Befehle über das Objekt **EIN / AUS** auf den Bus

Beschreibung:

Je nach Parametereinstellung wird beim Wechsel von Abwesenheit zu Anwesenheit ein EIN- oder ein AUS-Befehl über das Objekt **EIN / AUS** auf den Bus gesendet. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerung wird dann entweder kein oder ein AUS- oder ein EIN-Befehl gesendet.

→ Parametereinstellungen

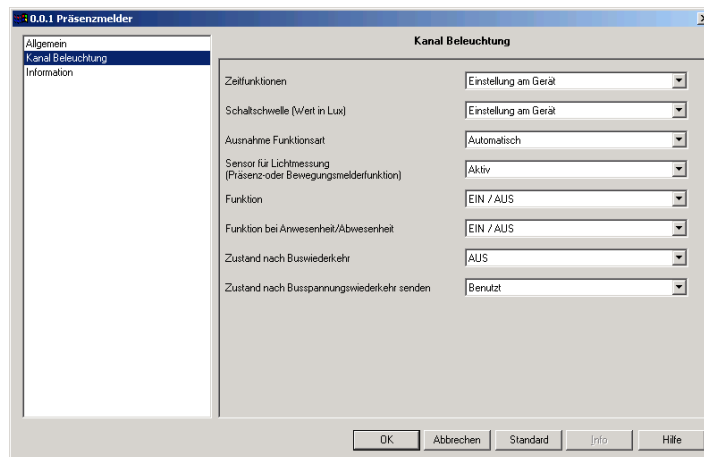


Bild 3

| Bezeichnung                            | Beschreibung  | Wert   |
|--|---|--|
| Funktion Bei Anwesenheit / Abwesenheit | Dieser Parameter definiert den Befehl, der nach An- und Abwesenheitserkennung gesendet wird.<br>Der Befehl bei Abwesenheit wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit gesendet. | AUS, EIN, AUS / EIN<br>EIN / AUS.<br>Grundeinstellung: EIN / AUS |

### 3.6.2 Funktion Zeitschalter

Die Funktion Zeitschalter ermöglicht es einen Schaltausgang (Beleuchtungskreis) bei Anwesenheit für eine im Schaltausgang einstellbare Zeit einzuschalten. Die Funktion Zeitschalter sendet Befehle über das Objekt **Zeitschalter**.

Beschreibung:

Nach dem Erkennen von Anwesenheit sendet der Bewegungsmelder einen EIN-Befehl über das Objekt **Zeitschalter** auf den Bus. Danach ist das Senden von Befehlen für die im Parameter **Verriegelungsverzögerungszeit für Ausgangsbefehle** eingestellte Zeit verriegelt.

Das heißt es werden auch beim Erkennen von Anwesenheit während dieser Zeit keine Befehle gesendet. Nach Ablauf dieser Zeit sendet der Bewegungsmelder bei Erkennen von Anwesenheit wieder einen Ein-Befehl auf den Bus und die Verriegelungszeit wird neu gestartet.

Anmerkung:

Bei den TXA-Schaltausgängen wird bei Erhalt eines weiteren EIN-Befehles auf das Objekt Zeitschalter innerhalb der ersten 10 Sekunden die Einschaltzeit vervielfacht.

→ Parametereinstellungen

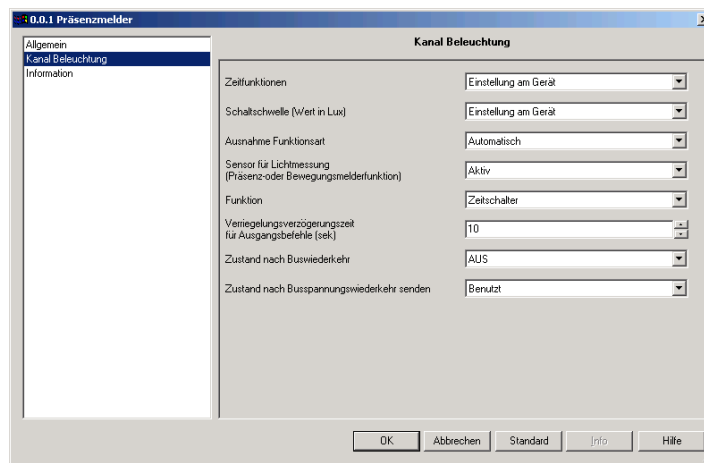


Bild 4

| Bezeichnung   | Beschreibung   | Wert  |
|---|--|---|
| Verriegelungsverzögerungszeit für Ausgangsbefehle (sek) | Mit diesem Parameter wird die minimale mögliche Zeit zwischen zwei Telegrammen vom Objekt Zeitschalter vorgegeben. | Von 1 bis 30 in Schritten von 1<br>Grundeinstellung: 10 s |

### 3.6.3 Betriebsart Zwangssteuerung

Diese Funktion erlaubt die Zwangssteuerung von Ausgängen.

Die Wirkung der Zwangssteuerung hängt vom Ausgangstyp ab: Beleuchtung, Rollläden/Jalousien, Heizung etc..  
Der Wert wird über das Objekt **Zwangssteuerung** gesendet.

→ Parametereinstellungen

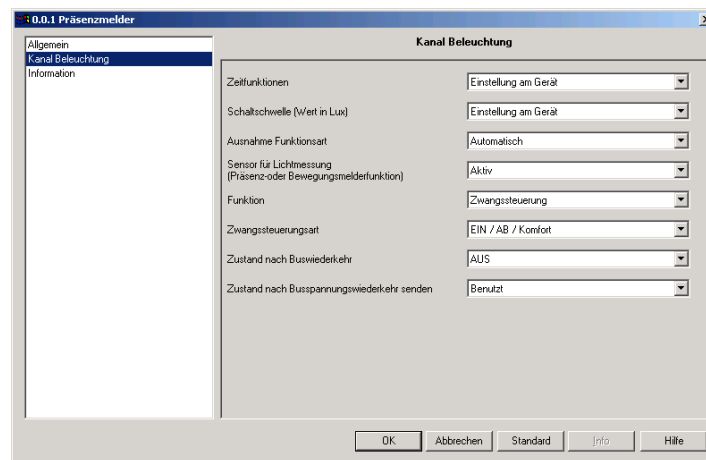


Bild 5

| Bezeichnung     | Beschreibung   | Wert   |
|-----------------|--|--|
| Zwangssteuerung | Erlaubt die Wahl einer Zwangssteuerungsart.<br>Die Wirkung hängt von der Anwendung ab. | EIN / AB / Komfort<br>AUS / AUF / Frostschutz<br>Grundeinstellung EIN / AB / Komfort |

### 3.6.4 Funktionen Dimmwert und Dimmwert bei Anwesenheit / Abwesenheit

Die **Dimmwert (Anwesenheit)-Funktion** setzt bei einer Anwesenheit einen Dimmausgang auf einen vorbestimmten Wert (%).

Die **Dimmwert bei An- und Abwesenheits-Funktion** setzt einen Dimmausgang bei einer Anwesenheit auf einen Wert und bei Abwesenheit auf einen anderen Wert.

Die Funktionen Dimmwert bei Anwesenheit und Dimmwert bei An- und Abwesenheit sendet Befehle über das Objekt Absolut dimmen.

Beschreibung:

Beim Wechsel von Abwesenheit zur Anwesenheit wird ein **Dimmwert (Anwesenheit)** in % über das Objekt Absolut dimmen auf den Bus gesendet. Zur Erkennung von Anwesenheit wird die Präsenz und die Umgebungshelligkeit berücksichtigt. Wenn die **Ausschaltverzögerungszeit** abgelaufen ist (oder ausreichend Tageslicht vorhanden ist), wird entweder kein Befehl oder der **Dimmwert (Abwesenheit)** in % auf den Bus gesendet.

→ Parametereinstellungen

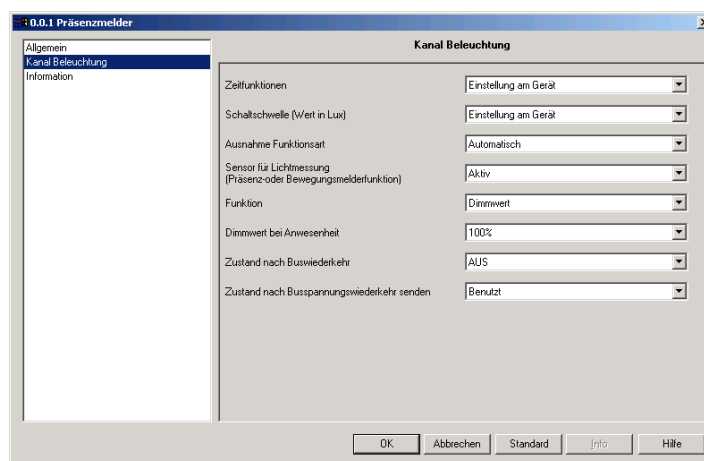


Bild 5

| Bezeichnung               | Beschreibung   | Wert   |
|---------------------------|--|--|
| Dimmwert bei Anwesenheit  | Dieser Parameter definiert den Dimmwert bei Anwesenheit.   | 0% bis 100% in 1% Schritten<br>Grundeinstellung: 100 % |
| Dimmwert bei Abwesenheit* | Dieser Parameter definiert den Dimmwert bei Abwesenheit (nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit, bzw. bei ausreichender Umgebungshelligkeit). | 0% bis 100% in 1% Schritten<br>Grundeinstellung: 0 %   |

\* Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Funktionsparameter den folgenden Wert hat: Dimmwert bei An- und Abwesenheit.

### 3.6.5 Funktionen Szene und Szenen Anwesenheit / Abwesenheit

Die **Szenenfunktion** ermöglicht das Aufrufen einer Szene bei einer Anwesenheit (z. B. verschiedene Beleuchtungsschaltkreise EIN, andere gedimmt, Heizung EIN)

Die Funktion **Anwesenheit / Abwesenheit** ermöglicht das Aufrufen einer Szene bei einer Anwesenheit und einer anderen Szene bei einer Abwesenheit.

Die Funktionen **Szene Abwesenheit** und **Szene Anwesenheit / Abwesenheit** senden sowohl bei Anwesenheit als auch bei Abwesenheit Befehle über das **Szene-Objekt**.

Beschreibung:

In Abhängigkeit von der Parametrierung wird die Szenennummer für Anwesenheit über das Szenenobjekt auf den Bus gesendet, wenn von Abwesenheit auf Anwesenheit umgeschaltet wird. Wenn die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist (oder genug Tageslicht vorhanden ist), wird entweder kein Befehl oder die Szenennummer für Abwesenheit auf den Bus gesendet.

→ Parametereinstellungen

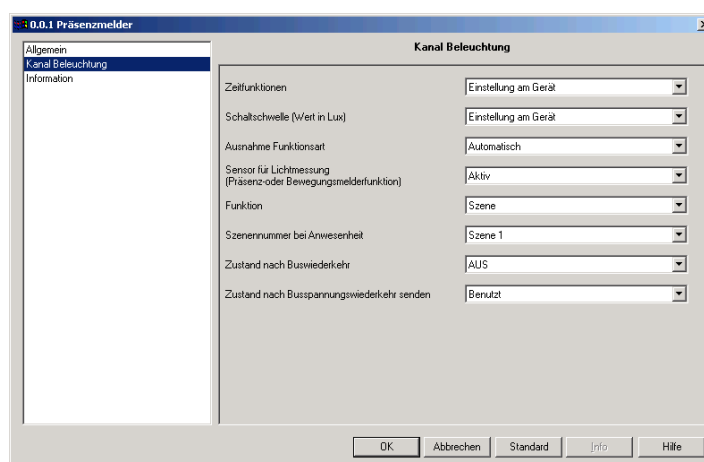


Bild 6

| Bezeichnung                   | Beschreibung   | Wert  |
|-------------------------------|--|---|
| Szenennummer bei Anwesenheit  | Dieser Parameter definiert die Szene im Anwesenheit Modus. | Szene 1 bis Szene 32<br>Grundeinstellung: Szene 1 |
| Szenennummer bei Abwesenheit* | Dieser Parameter definiert die Szene im Abwesenheit-Modus. | Szene 1 bis Szene 32<br>Grundeinstellung: Szene 2 |

\* Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Funktionsparameter den folgenden Wert hat: Szene bei An- / Abwesenheit.

### 3.6.6 Zustand nach Busspannungswiederkehr senden

Mit dem Parameter **Zustand nach Busspannungswiederkehr senden** wird festgelegt, ob der Bewegungsmelder nach einer Busspannungswiederkehr über den Kanal Beleuchtung den aktuellen Zustand (in Abhängigkeit von der eingestellten Funktion: EIN / AUS, Szene Nr. oder Dimmwert) sendet oder nicht. Ein Senden des Zustands kann zum Beispiel zur Synchronisation einer Visualisierung sinnvoll sein.

→ Parametereinstellungen

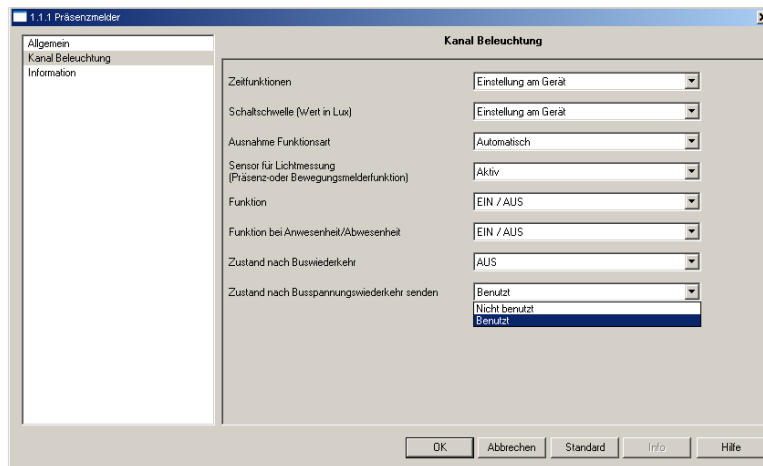


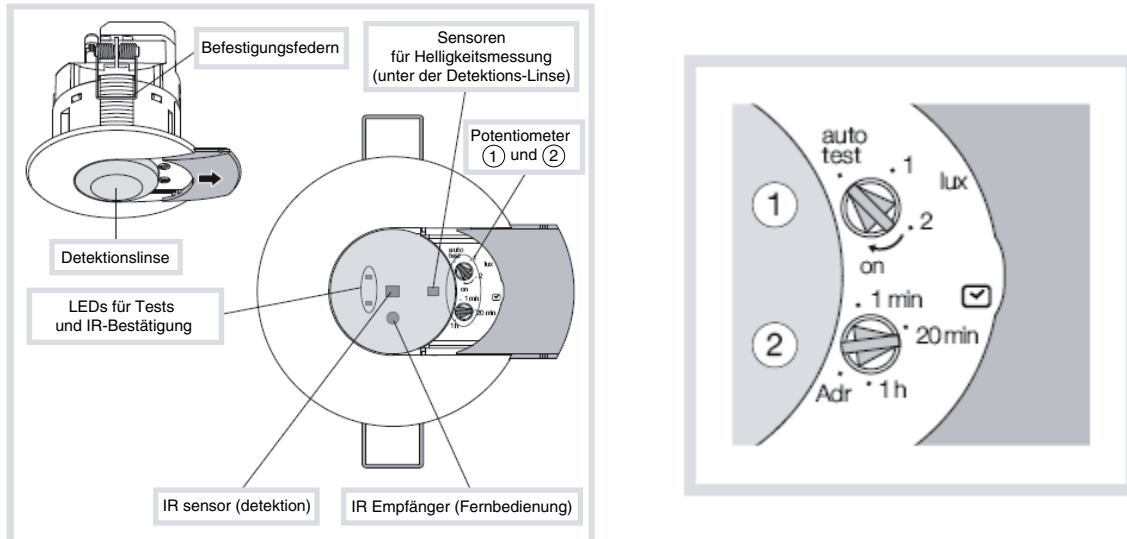
Bild 7

| Bezeichnung                                | Beschreibung  | Wert  |
|--|---|---|
| Zustand nach Busspannungswiederkehr senden | Dieser Parameter definiert, ob nach einem Busausfall der aktuelle Zustand gesendet wird oder nicht. | Nicht benutzt, Benutzt<br>Grundeinstellung: Benutzt |

## 4. Physikalische Adressierung

Der Präsenzmelder kann sowohl über einen am Gerät befindlichen Potentiometer als auch über die Fernbedienung EE808 in den KNX Adressiermodus geschaltet werden.

Zur Adressierung den Potentiometer 2 von einer Zeit (z. B. 1h) auf Adr. zu drehen, oder bei der Fernbedienung EE807 die SET-Taste für zirka 5 Sekunden betätigen, das Leuchten einer roten LED hinter der Detektionslinse signalisiert den Adressiermodus.



Fernbedienung EEK001/ EE807

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG  
Zum Gunterstal  
D-66440 Blieskastel  
<http://www.hagergroup.de>  
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH  
Dieselgasse 3  
A-2333 Leopoldsdorf  
[www.hagergroup.at](http://www.hagergroup.at)  
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager Tehalit AG  
Glattalstrasse 521  
8153 Rümlang  
<http://www.hagergroup.ch>  
Tel.: 0049 (0)1 817 71 71